



## Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

<b>Antrag</b>  CDU-Fraktion / Frommann, Lars / Fischer, Ralf-Dieter / Fischer-Pinz, Brit-Meike / Jaeger, Antje / Timmann, Robert	Drucksachen-Nr.: <b>21-1806</b>  Datum: 05.11.2021
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

### **Antrag CDU betr. Schulwegsicherung BGZ Süderelbe - Gefahr für Schüler durch KFZ-Verkehr**

#### **Sachverhalt:**

Im Bereich der Schule Am Johannisland in Neugraben kommt es immer wieder zu unübersichtlichen Situationen in der Zeit zwischen 7:30 und 8:00 Uhr. Es kommt insbesondere zu unkoordinierten Aktionen von Autofahrern wie z. B. das Befahren von Fußwegen und Wendemänoevr auf der Kreuzung Am Johannisland / Torfstecherweg. Hierbei handelt es sich in der Regel um Eltern, die ihre Kinder zur Schule fahren, um diese vor dem Verkehr zu schützen.

In aller Regelmäßigkeit stehen Polizeibeamte vor Ort und sprechen dabei die Autofahrer an und machen diese auf ihr Fehlverhalten aufmerksam. Dabei soll es auch schon zu aggressivem Verhalten von Autofahrern gegenüber Polizeibeamte gekommen sein. Die Situation wird verschärft, da auch viele Fahrzeuge zum P&R Parkhaus fahren.

Bereits in der Vergangenheit konnte durch einen Antrag der CDU-Fraktion die Situation an der Schule Heidrand durch den Bau eines Schutzzaunes zwischen Fahrbahn und Fußweg deutlich und nachhaltig verbessert werden.

Es geht darum, die Kinder zu schützen, welche selbstständig den Weg zu Fuß zur Schule finden - ohne die Begleitung ihrer Eltern.

#### **Petition/Beschlussvorschlag:**

##### **Die Bezirksversammlung beschließt:**

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung wird aufgefordert, durch die Verwaltung einen Vertreter oder eine Vertreterin des örtlichen PK 47 in den Regionalausschuss Süderelbe einzuladen, um aus deren Sicht schildern zu lassen bzw. berichten zu lassen, welches Fehlverhalten bei den Autofahrerinnen und Autofahrern festgestellt wird und wie

man die Situation entschärfen kann bzw. dem Thema nachhaltig begegnen kann. Hierbei ist z. B. die Überlegung einzubeziehen, ob ein (zeitweiliges) Einbahnstraßenverkehr vom Bahnhof kommend in Richtung Süden eingerichtet werden kann oder ein Schutzzaun für Ordnung sorgen kann.

Hamburg, am 02.11.2021

Ralf-Dieter Fischer  
Fraktionsvorsitzender

Lars Frommann  
Brit-Meike Fischer-Pinz  
Dr. Antje Jaeger  
Robert Timmann